

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Dienstag, den 6. März

Nummer 65

## Wie steht es mit der Obstblüte?

Dank dem verhältnismäßig milden Winter wurde die Entwicklung der Obstbaumschädlinge nur wenig gehemmt, so daß mit einem verstärkten Auftreten derselben zu rechnen ist. Infolgedessen müssen die Bekämpfungsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt vorbereitet und rechtzeitig - nicht zu spät, aber auch nicht zu früh - durchgeführt werden. Letzteres gilt insbesondere für die Vorblütespritzung, da sonst der Spritzbelag durch Witterungseinflüsse unwirksam gemacht bzw. abgewaschen werden könnte, was eine nochmalige Aufwendung von Material und Arbeitskraft notwendig machen würde.

Um nun in dieser Beziehung den Obstanbauern zu helfen, wird die Agrarmeteorologische Forschungsstelle Geisenheim auch in diesem Jahre ihre Blühvorhersagen für Obst aufstellen, die sich auf die Ergebnisse vieljähriger Beobachtungen der Zusammenhänge zwischen Wetterablauf und Blühbeginn zahlreicher Obstsorten stützen und infolgedessen zuverlässiger sind als die auf Grund einer persönlich beeinflussten Beurteilung des Grades der Knospenentwicklung nur ungenaue Schätzungen des Datums des Blühbeginns. Diese Vorhersagen werden in der Wetterkarte, im Hessischen Rundfunk (Sendung "Hessischer Landbote") und in der Tagespresse bekanntgegeben. Es werden jeweils zu Wochenanfang für 4 klimatisch unterschiedliche Obstanbaugebiete die Termine genannt, vor denen mit dem Blühbeginn der wichtigsten Obstarten nicht zu rechnen ist.

Auch für die Durchführung von Abwehrmaßnahmen gegen Spätfröste sind diese Angaben von Wichtigkeit, denn bei noch nicht zu erwartender Blüte brauchen Vorbereitungen zur Frostabwehr (z.B. Aufstellen von Heizöfen und von Bereitschaftswachen) nicht getroffen zu werden. Dem Imker interessieren die Vorhersagen ebenfalls, da die Reizfütterung der Bienen nicht früher als etwa 40 Tage vor der Hauptblüte vorgenommen werden soll. Indirekt beteiligt ist schließlich noch das Fremdenverkehrsgewerbe. Im zeitigen Frühjahr, wenn die Wälder noch unbelaubt sind und ein Baden im Freien noch nicht in Frage kommt, übt die Obstblüte eine starke Anziehungskraft auf die Städter aus! Es gilt dann für die Gastwirte rechtzeitig für so Manches Vorsorge zu treffen, wie z.B. zur rechten Zeit mit einer wirksamen Werbung zu beginnen.

## Vorhersage Nr. 1 vom 5.3.1951

Vor den nachstehenden Tagen ist mit dem Blühbeginn nicht zu rechnen:

	Pflaumen	Birnen	Äpfel
Bezirk 1 (Bergstraße)	7.4.	9.4.	13.4.
Bezirk 2 (Rhein-Main-Gebiet)	10.4.	12.4.	16.4.
Bezirk 3 (Nördliche Wetterau)	15.4.	17.4.	21.4.
Bezirk 4 (Kurhessens Flußtäler)	19.4.	21.4.	26.4.

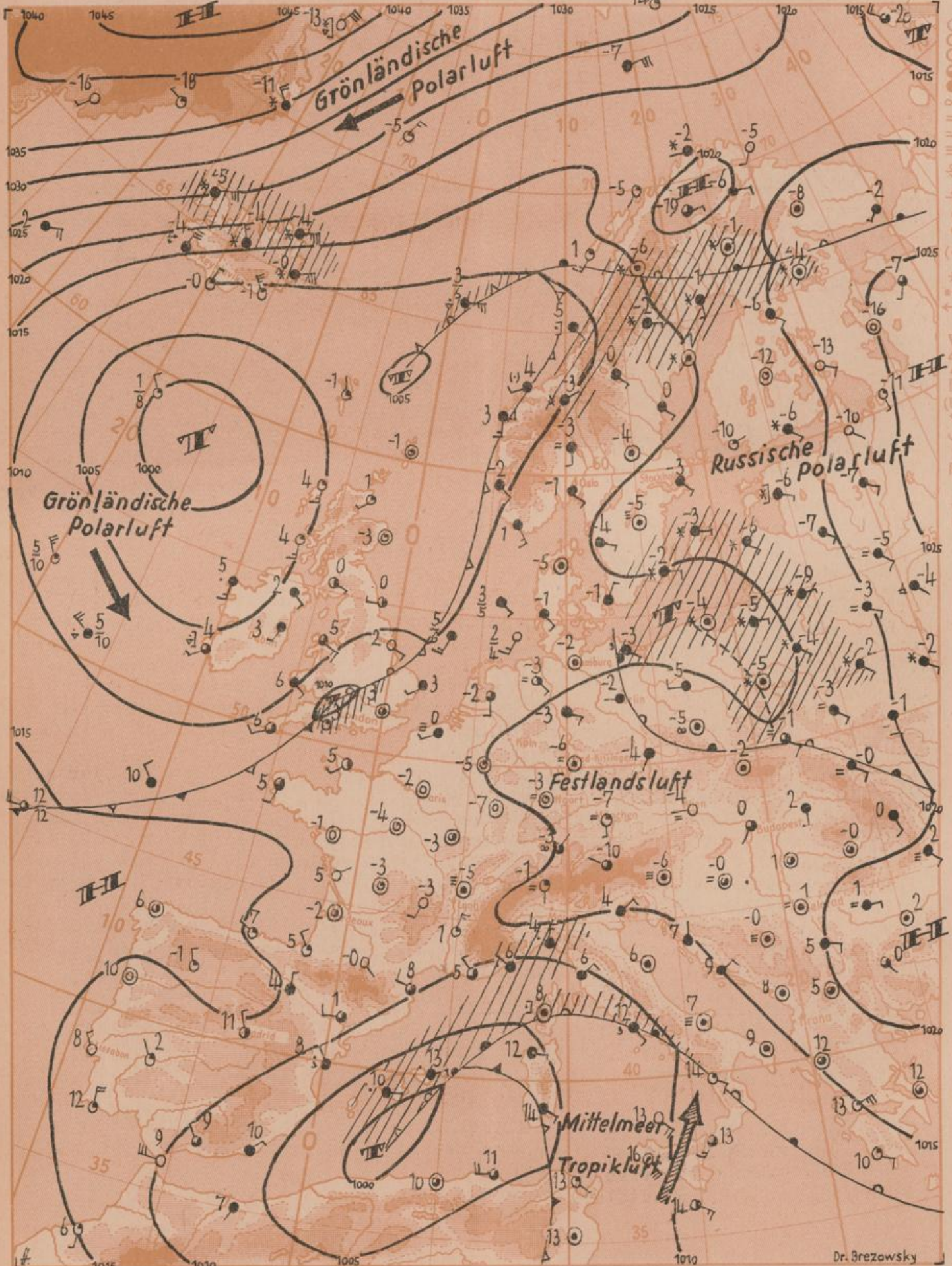
Dr. Weger

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 6. März 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erhöhter...
- Wolken
- 1/2, bede
- 1/2, bede
- 1/2, bede
- 1/2, bede
- bedeckt
- Dunst
- stark
- Boden
- Nebel
- Staub
- Sandst
- Schne
- Niesel
- Regen
- Nieders
- der Un
- Schne
- Regen
- Eis
- (Schne
- Schmelz
- Gruppe
- Hagel
- Gewitt
- Fernge
- Wener
- Fallstr
- nach R
- Gewitt
- 11 11
- 13 13
- Windgeschw
- in Knoten



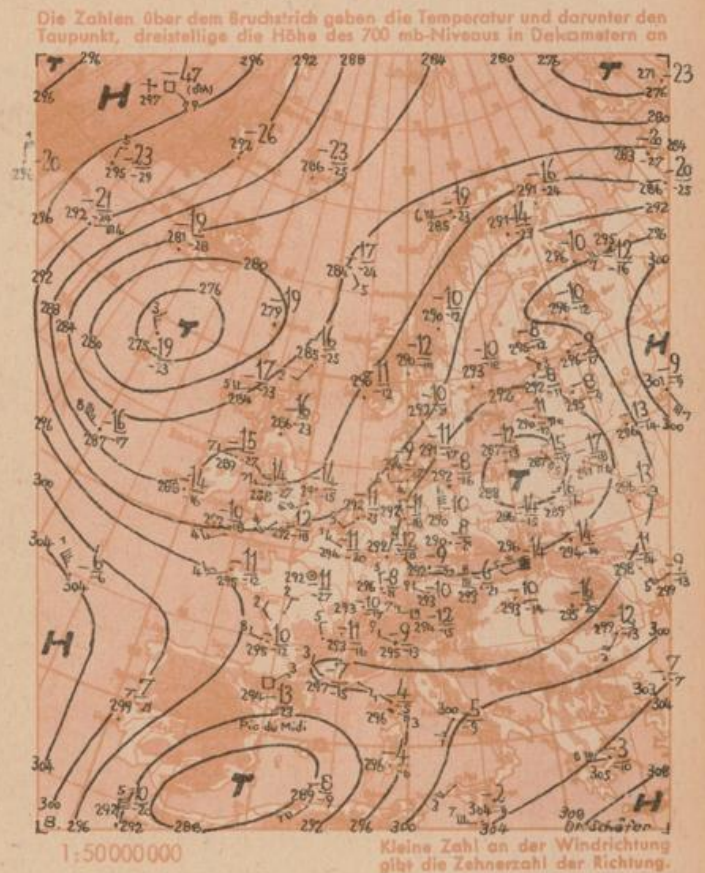
- a) Kaltfront
  - b) Warmfront
  - c) Okklusion
  - d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
  - e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten  
 ▲▲▲▲ nur am Boden  
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe  
 ▲▲▲▲ markiert
- in allen Schichten  
 ○○○○ nur am Boden  
 ○○○○ nur in der Höhe  
 ○○○○ markiert
- △△△△ ohne Temperatur-änderung am Boden  
 △△△△ mit Abkühlung am Boden  
 △△△△ mit Erwärmung am Boden
- Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
- Konvergenzlinie

Dr. Brezowsky

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr



## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr



**Übersicht:** Bei verbreitetem Luftdruckfall hat sich die ausgedehnte Hochdruckzone, die sich von den Azoren über Mitteleuropa hinweg nach Innerrußland erstreckte, so weit abgeschwächt, daß sich nunmehr zwischen den Tiefdruckgebieten über dem Ostatlantik und dem Mittelmeer eine Verbindung hergestellt hat. Das ostatlantische Tief steht im Zusammenhang mit dem Ausbruch extremer polarer Kaltluft von der Südostflanke des mächtigen Hochdruckgebietes her, das den ganzen Raum von Grönland bis zum Polargebiet überdeckt.

An der Ostflanke der entstandenen Tiefdruckrinne herrscht bei schwacher Luftbewegung heiteres, aber in zunehmendem Maße zu Dunst- oder Nebelbildung neigendes Wetter. Auch gestern wurde der Temperaturgang durch die Strahlung bedingt: während am Tage im Westen bis zu 8 Grad Wärme erreicht wurden, trat dort in der vergangenen Nacht wieder Frost von etwa -5 Grad auf. Im Alpenvorland und in Ostbayern, wo nach wie vor eine verhältnismäßig starke Schneedecke vorhanden ist, lag das Temperaturniveau niedriger: Tagestemperaturen um 0 Grad stehen hier Nachtfröste von -10 Grad gegenüber.

Da das ostatlantische Tief seinen Südostkurs beibehält, wird die mit einer ausgesprochenen vorfrühlingsmäßigen Schönwetterlage verbundene Südströmung über Mitteleuropa zunächst anhalten.

Dr. Brezowsky

### Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:

**Berlin, Bremen und Süddeutschland:** Bei schwachen Winden um Süd verbreitet Morgennebel oder starker Dunst, später heiter bis wolkig. Nachts leichter, in Ost- und Südbayern auch mäßiger Frost, Tagestemperaturen bis nahe 5 Grad, im Westen Süddeutschlands bis nahe 10 Grad ansteigend.

**Weitere Aussichten bis Samstag:** Allmählicher Übergang zu stärker bewölktem Wetter mit zunächst nur leichten Niederschlägen und zunehmender Milderung.

Dr. Meyer

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 4803 60  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087  
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Altonandorsstraße 112, Tel. 90503, 92435

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrigte Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1019.3	-1	SO 03	☉	1017.0	-2	S 02	= ☉	1014.3	-2	W 01	= ☉	Flecken	0	-3	.	5.3				
Bremen	3	1019.7	0	SO 07	= ☉	1016.8	0	still	☉	1014.0	-3	SO 04	= ☉	.	3	-3	gering	4.1				
Kassel	198	1018.6	0	N 04	☉	1016.0	1	N 05	☉	1014.7	-4	still	= ☉	Flecken	3	-4	.	8.8				
Bad Wildungen	280	1017.5	2	N 03	☉	1015.9	-1	still	= ☉	1015.1	-6	still	= ☉	.	4	-6	.	7.8				
Frankfurt-Stadt	103	1018.4	4	W 02	☉	1016.2	4	SW 02	☉	1015.3	-5	still	= ☉	.	7	-4	.	5.3				
Aschaffenburg	202	1018.1	4	W 03	☉	1015.9	2	still	☉	1015.0	-4	still	= ☉	.	6	-4	.	x				
Bad Kissingen	223	1018.0	2	SSW 01	☉	1016.6	0	S 04	☉	1015.9	-6	still	= ☉	.	3	-7	.	3.7				
Coburg	388	1018.9	-2	NNO 03	☉	1016.8	-1	still	☉	1015.8	-6	still	= ☉	Flecken	-1	-7	.	x				
Hof	567	1018.9	-4	SW 03	☉	1018.0	-4	WNW 03	☉	1016.8	-8	SW 02	= ☉	1	-4	-10	0.1	0.0				
Bayreuth	341	1018.7	-3	S 02	* ☉	1018.1	-2	S 02	= ☉	1016.7	-7	S 02	= ☉	Flecken	-2	-7	0.1	0.0				
Würzburg	259	1018.0	3	still	☉	1016.3	1	still	☉	1015.5	-5	still	= ☉	.	4	-5	.	5.8				
Nürnberg-Fürth	312	1018.9	-1	W 03	* ☉	1017.3	-1	O 02	= ☉	1016.6	-9	SO 02	= ☉	.	0	-9	.	0.8				
Karlsruhe	115	1018.6	3	still	☉	1016.5	2	still	☉	1015.0	-5	still	= ☉	.	7	-5	.	4.4				
Stuttgart/Stadt	305	1017.9	3	still	☉	1016.8	3	still	☉	1015.4	-3	still	= ☉	.	5	-3	.	1.8				
Ingoistadt	367	1019.4	-2	WSW 01	☉	1017.9	-2	SSO 01	☉	1017.2	-9	still	= ☉	4	1	-12	.	x				
Landshut	459	1019.5	-3	W 03	= ☉	1018.2	-3	SSO 09	= ☉	1017.6	-11	still	= ☉	5	-1	-12	gering	0.6				
Augsburg	480	1019.2	-1	still	☉	1016.7	1	still	☉	1016.6	-7	still	= ☉	Flecken	2	-7	0.1	3.5				
München-Stadt	522	1019.9	-3	still	= ☉	1018.3	-3	still	☉	1017.3	-7	S 03	= ☉	10	0	-7	gering	3.0				
Oberndorf	811	1018.9	1	N 02	☉	1020.0	-3	S 01	☉	1018.5	-10	SO 02	= ☉	46	5	-10	.	3.6				
Bad Tölz	654	1018.4	-1	NW 03	= ☉	1017.6	-1	W 01	= ☉	1017.6	-6	O 01	☉	28	1	-7	2	1.4				
Berchtesgaden	542	1019.9	-3	NO 04	* ☉	1019.0	-3	NO 03	= ☉	1019.4	-10	S 04	(=) ☉	31	-1	-11	1	0.0				
Wasserkuppe	950	906.0	-4	WNW 04	= ☉	905.2	-5	NW 07	☉	900.3	-6	NW 08	☉	35	-3	-6	.	7.0				
Feldberg i. Taunus	801	920.6	-1	N 04	☉	919.3	-2	NW 10	☉	917.3	-3	NW 05	☉	22	1	-4	.	6.5				
Zugspitze	2962	698.2	-12	W 20	* ☉	698.6	-13	W 20	= ☉	698.0	-10	W 18	☉	490	-12	-13	2	0.1				
Stockholm	10	1020.5	2	S 11	☉	1018.5	-2	S 09	☉	1015.9	-3	SO 10	☉	.	.	.	.	.				
Oslo	25	1017.6	1	S 13	☉	1016.0	2	SW 05	☉	1014.0	-1	SO 10	☉	.	.	.	.	.				
Kopenhagen	1	1019.5	0	O 07	☉	1019.0	-1	NO 05	☉	1014.4	-1	NNO 10	☉	.	.	.	.	.				
Moskau	161	1034.9	-2	O 05	= ☉	1032.7	-8	SO 05	☉	1029.3	-12	SO 05	* ☉	.	.	.	.	.				
London	66	1019.0	2	NW 02	= ☉	1015.4	6	W 07	☉	1011.4	3	still	☉	.	.	.	.	.				
Paris	46	1019.3	4	NNO 04	☉	1016.5	5	ONO 02	☉	1014.4	-2	still	☉	.	.	.	.	.				
Wien	157	1019.2	0	S 02	☉	1018.1	0	still	☉	1017.9	-4	W 02	= ☉	.	.	.	.	.				
Rom	3	1012.4	13	N 04	☉	1011.2	12	still	☉	1008.7	12	SO 10	= ☉	.	.	.	.	.				
Madrid	667	1005.0	7	ONO 30	☉	.	.	.	.	1004.5	11	NW 10	☉	.	.	.	.	.				

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	6:53	18:10
München	6:46	18:06
Frankfurt	6:58	18:15
Bremen	7:01	18:14

## Messungen in der freien Atmosphäre

